

... hilft Ihnen die Kooperation von Bundesvereinigung
Lebenshilfe und EUROPARC Deutschland, Ihren Partner
vor Ort zu finden. Sprechen Sie uns an:



Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit
geistiger Behinderung e.V.
Dr. Angelika Magiros,
Projektkoordinatorin „Lebenshilfe aktiv“
Telefon: 06421 491-115
angelika.magiros@lebenshilfe.de
Raiffeisenstr. 18, 35043 Marburg
www.lebenshilfe.de
www.lebenshilfe-aktiv.de

**Nationale
Naturlandschaften**



EUROPARC Deutschland e.V.
Kerstin Emonds, Projektkoordinatorin „Freiwillige in Parks“
Telefon: 030 288 78 82-14
kerstin.emonds@europarc-deutschland.de
Friedrichstr. 60, 10117 Berlin
www.nationale-naturlandschaften.de
www.freiwillige-in-parks.de



Menschen mit geistiger Behinderung Aktiv im Naturschutz

Die Fotos zeigen Engagierte der LH Rhön-Grabfeld im Biosphärenreservat
Bayerische Rhön, der LH Erfurt im Nationalpark Hainich sowie des LH-Werks
Waldeck-Frankenberg im Nationalpark Kellerwald-Edersee

Dokumentation eines gemeinsamen Aktionstags am 9.5.2009:
[http://www.lebenshilfe-aktiv.de/wFreiwilligenprojekt/projekt-desmonats/
naturschutz/index.php](http://www.lebenshilfe-aktiv.de/wFreiwilligenprojekt/projekt-desmonats/naturschutz/index.php)

Gefördert durch: Aktion Mensch („Lebenshilfe aktiv“) und Heidehof Stiftung
(„Freiwillige in Parks“)



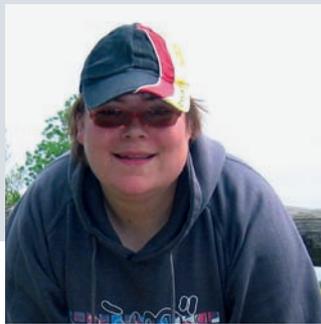
**Nationale
Naturlandschaften**



Mit Spaß und Energie für die Natur!

Natur und Umwelt gehen alle an und brauchen das Engagement von allen. Am besten gelingt der Schutz von Landschaft, Tieren und Pflanzen, wenn ganz verschiedene Menschen mit ihren vielfältigen Erfahrungen und Fähigkeiten zusammenarbeiten.

Menschen mit geistiger Behinderung verstehen sich als selbstbewusste Bürgerinnen und Bürger. Sie benötigen Hilfe (wer tut das nicht?), doch sie helfen auch selbst sehr gern. Viele von ihnen setzen sich ehrenamtlich für andere oder für eine gute Sache ein.



„Mit anpacken für die Natur? Na klar, ich bin dabei!“ Katalin Hantke lebt in einer Wohnstätte der Lebenshilfe Erfurt und engagiert sich im Nationalpark Hainich



Das passt gut zusammen! Freiwilliges Engagement in einem Naturpark, Nationalpark oder Biosphärenreservat ist eine interessante Sache für Menschen mit geistiger Behinderung, die aktiv sein möchten. Und ihre tatkräftige Unterstützung ist wertvoll für jeden Park. Man kann Bachläufe pflegen, Verstecke für Tiere anlegen, Nester kartieren, Orchideenwiesen mähen, Zäune bauen und vieles mehr. Man kann sich gelegentlich oder regelmäßig engagieren.

Mit Schwung und Kompetenz machen sich Menschen mit geistiger Behinderung stark für die Schätze der Natur. Eine ganze Reihe örtlicher Lebenshilfe-Einrichtungen und Nationaler Naturlandschaften im ganzen Bundesgebiet arbeiten bereits zusammen.

Machen Sie mit? Dann...